



Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Sachsen-Anhalt  
Jahnring 17  
39104 Magdeburg

## Weitere Informationen

### Veranstaltungsort:

Stadtmuseum Halle  
Große Märkerstraße 10  
06108 Halle (Saale)

### Kontakt für Rückfragen:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Sachsen-Anhalt  
Jahnring 17  
39104 Magdeburg

Tel. +49 391 607454-0

Fax +49 391 607454-29

Mail: [bildung-s-anhalt@volksbund.de](mailto:bildung-s-anhalt@volksbund.de)

Webseite: [sachsen-anhalt.volksbund.de](http://sachsen-anhalt.volksbund.de)

Die Veranstaltung wird entsprechend der aktuell geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 durchgeführt. Bitte melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse an, so dass wir Sie kurz vor der Veranstaltung entsprechend informieren können.

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet. Wenn Sie auf den Aufnahmen nicht erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

### Veranstalter

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.,  
Landesverband Sachsen-Anhalt  
und  
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Gefördert aus Mittel des Landes Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



## Tagung: Kontinuität und Wandel der Erinnerung

Das Gedenken an die Toten von Krieg  
und Gewaltherrschaft in Sachsen-Anhalt

15./16. Oktober 2021, Stadtmuseum Halle



## Einführung

Das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ist ein gesamtgesellschaftlicher, von zahlreichen Akteuren getragener Prozess, der in seiner konkreten Ausgestaltung von den jeweiligen politischen Rahmenbedingungen abhängt. Die Tagung hat zum Ziel, Kontinuität und Wandel im Gedenken an die Toten von Krieg und Gewaltherrschaft vom Deutschen Kaiserreich bis zur Gegenwart zu untersuchen und zu diskutieren.

Das Programm am Freitagabend nähert sich dem Thema aus der Perspektive der Gegenwart. Am Samstag stehen historische Beispiele im Zentrum, die sich auf das Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt beziehen.

## Programm

**Freitag, 15.10.2021**

18.00–20.30 Uhr

### Abendvortrag:

**Prof. Dr. Manfred Hettling:** Sinnstiftung und Sinnsuche. Gedenken an Tote politischer Gewalt im 20. Jahrhundert

### Podiumsdiskussion:

Von Heldengedenkortern zu Orten der Friedenserziehung? Zur Funktion von Kriegerdenkmälern in der Gegenwart

### Gäste:

**Dr. Jörg Echternkamp,** Wissenschaftlicher Direktor am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften (ZMS), Potsdam und apl. Professor für Neuere und Neuste Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Dr. Manfred Hettling,** Professor für Neuere und Neuste Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Dr. Dirk Reitz,** Geschäftsführer LV Sachsen im Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge, Major d. R.

**Moderation:** Dr. Justus H. Ulbricht

**Samstag, 16.10.2021**

10.00 - 17:00 Uhr

Begrüßung, Grußworte

**Dr. Justus H. Ulbricht:** Sperrige Geschichtszeichen – Kriegerdenkmäler in Zeiten des Friedens,

**Dr. Frank Kreißler:** Das Dessauer Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1870/71 aus Anhalt

**John Palatini:** Gedenkorte für die Kriegsgefangenen des Ersten Weltkrieges auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts

- Mittagspause (individuell) -

**Philipp Schinschke:** Studentisches Gefallenengedenken an der Universität Halle in der Zwischenkriegszeit

**Kay Schmücking:** Nationalsozialistisches Totengedenken und seine mediale Repräsentation in mitteldeutschen Tageszeitungen

**Dr. Lutz Miehe:** Kriegsgräberstätten für die Opfer des Zweiten Weltkrieges auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt – eine Bestandsaufnahme

- Kaffeepause -

**Cornelia Zimmermann, Juliane Bischoff:** Gedenkorte für die vertriebene und ermordete jüdische Bevölkerung auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts

**Andreas Froese:** In unmittelbarer Nachbarschaft: Zum Gedenken und Erinnern an das Massaker in der Isenschnibber Feldscheune vom April 1945

**Michael Viebig:** Zum Umgang mit den Urnen ehemaliger Speziallagerhäftlinge auf dem Gertraudenfriedhof in Halle seit Anfang der 1950er Jahre

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich

**bis zum 08. Oktober 2021** an.

Die Teilnehmerzahl ist pandemiebedingt begrenzt. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

E-Mail: [bildung-s-anhalt@volksbund.de](mailto:bildung-s-anhalt@volksbund.de)

Per Post (umseitig) oder als Fax unter: 0391-60745429

Programmänderungen behalten wir uns vor.

Teilnahme an der Tagung, 15. Oktober 2021

Teilnahme an der Tagung, 16. Oktober 2021

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon | Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift